



Kinderkrippe Luise Habermäß - Interview

Frau Hirsch, Sie haben als erste Einrichtung in Deutschland im Januar 2006 die AbenteuerKinderWelt eingeführt. Wie sind Sie auf das Konzept gestoßen?

"Bei einer Fortbildung in Würzburg bin ich im Programmheft auf die Vorankündigung gestoßen. Es hörte sich sehr interessant an. In der Erzieherausbildung ist wenig in Richtung unter Dreijährige unterrichtet worden. Da ich immer offen für Neues bin, habe ich mich zur Weiterbildung angemeldet und bin nicht enttäuscht worden. Im Gegenteil, ich möchte dieses Konzept jedem von ganzen Herzen empfehlen."

Warum haben Sie AbenteuerKinderWelt in Ihrer Einrichtung eingeführt?

"Weil mich das Konzept inhaltlich und emotional sehr berührt hat. Ich habe einfach gespürt, das hat was und genau das möchte ich bei mir in der Kinderkrippe umsetzen."

Was macht für Sie die AbenteuerKinderWelt aus?

"Altersgerecht und spielerisch werden durch das Konzept alle Sinne und Kompetenzen angesprochen. Es integriert Musik und Tanz, Kunst und Kreativität, ermöglicht Einzel- ebenso wie Gruppenerlebnisse, lässt die Kinder Momente der Konzentration und Stille erfahren und trägt zum Erwerb von neuem und traditionellem Liedgut bei."

"Ich bin begeistert von dem Konzept, das viele unterschiedliche Anregungen als stimmige Einheit zusammenführt und klar strukturiert."

Wie sieht die AbenteuerKinderWelt in Ihrem Krippenalltag aus?

"Ich rufe meine Schützlinge - getrennt in zwei Altersgruppen - einmal in der Woche zum Eintauchen in die "AbenteuerKinderWelt" zusammen. Die Kinder freuen sich sehr darauf und sind voll bei der Sache."

"In jeder Einheit vermitteln Rituale mit immer wiederkehrenden gleichen Elementen wie dem Begrüßungs- und Abschiedslied oder dem Besuch der "Musikfreunde" rund um den Plüschlöwen Felix den Kindern Sicherheit. In den Abschnitten dazwischen machen die Kleinen Fingerspiele, spüren dem Rhythmus beim Klatschen nach oder hören eine Wahrnehmungsgeschichte.."

"Beim Tanzen und bei Bewegungsspielen im Raum können sich die Kinder austoben, um sich später zum Beispiel auf Musik konzentrieren zu können, zu malen oder zu basteln. Häufig tauchen Reime auf, welche die Kinder sehr ansprechen und gleichzeitig ihr Sprachgefühl schulen."

AbenteuerKinderWelt

Mit allen Sinnen die Welt be-greifen!



Welche Vorteile sehen Sie durch den Einsatz von AbenteuerKinderWelt bei Ihren Krippenkindern?

"Das Gruppengefühl wird intensiv gefördert, die Kinder genießen die besondere Atmosphäre in der Kleingruppe, sie spüren das Besondere und freuen sich riesig auf die **AbenteuerKinderWelt** Einheiten. Sie lernen enorm viel, man hat mehr Zeit für das einzelne Kind und das spüren die Kinder genau."

Wie haben die Eltern AbenteuerKinderWelt aufgenommen und wie ist deren Rückmeldung?

"Nach einem Elternabend, an dem ich mit den Eltern eine **AbenteuerKinderWelt** Einheit gemeinsam erlebt habe, waren auch die Eltern begeistert und sehr angetan von dem Konzept."

Zur Person:



Beatrix Hirsch, 45 Jahre jung, verheiratet - drei Kinder 22, 19 und 16

Erzieherin und Informatikkauffrau

**berufliche Erfahrungen als Erzieherin im Bereich Kindergarten, Schule, Jugendarbeit
Arbeit mit Asylanten, Erfahrungen im Kleinkindbereich durch die eigenen Kinder und durch
10 Jahre Tagesmuttertätigkeit. Seit September 2004 Leiterin der Kinderkrippe.**